



Umgang mit suchtkranken Kunden im Pflegealltag

Wie erkenne ich eine Sucht bei einem Patienten oder Bewohner? Wo handelt es sich um Genuss und wo fängt der Missbrauch an? Welche Funktion übernimmt das Mittel? Wie kann man vorbeugen? Wie verhalte ich mich, wenn einer meiner Patienten oder Bewohner suchtkrank ist? In dem Seminar werden diese Fragen Beantwortung finden und es wird vor allem um professionelle Kommunikationsstrategien im Umgang mit Suchterkrankten gehen.

Ziel:

Sie erlernen mehr Sicherheit im Umgang mit Sucht erkrankten Menschen und lernen professionelle Hilfen anbieten zu können.

Zielgruppe:

- Stations- und Wohnbereichsleitungen
- Altenpflegerinnen und -pfleger, Altenpflegehelferinnen und -helfer
- Krankenpflegerinnen und -pfleger /-helfer
- Alle, die mit Suchterkrankungen direkt oder indirekt konfrontiert sind

Inhalte:

- Alkohol, Medikamente und andere Süchte bei Patienten im Pflegealltag
- Begriffsdefinitionen
- Sucht hat immer eine Geschichte
- Verlauf von Abhängigkeitserkrankungen
- Kommunikation im Umgang mit Suchterkrankten in der Pflege
- Störungen der Kommunikation im Umgang mit Suchterkrankten
- Die Gefahr der Co-Abhängigkeit – oder wie man selbst zum Co-Abhängigen wird
- Welche Hilfe ist angemessen?
- Professionelle Kommunikation, Methoden der Gesprächsführung